



17.12.2019

SPERRFRIST ENDET MITTWOCH, 18. DEZEMBER 2019, UM 10 UHR MEZ

Immun gegen Informationen

Eine Studie der Universität Konstanz untersucht die persönliche Einstellung zu Impfungen. Sie zeigt, dass vorgefasste Meinungen so widerstandsfähig sein können, dass sie gegen die Ansichten Anderer praktisch immun machen.

In einer gerade im Fachjournal *Vaccine* veröffentlichten Studie wird erstmals im Detail untersucht, wie die individuelle Einstellung zum Impfen (hier: der Gripeschutzimpfung) von Kräften im Internet beeinflusst wird. Psychologen aus beiden DFG-Exzellenzclustern an der Universität Konstanz – „Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour“ und „The Politics of Inequality“ – führten die Untersuchung mit Unterstützung von Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung und der Universität Erfurt durch.

Anders als ähnliche Studien, die Beobachtungsdaten verwenden, stützt sich die vorliegende Studie auf ein kontrolliertes soziales Experiment. Dabei wird direkt die Polarisierung in Online-Kommunikationsketten gemessen, wenn Informationen zu Impfrisiken weitergegeben werden. Entgegen den Erwartungen der Forscher zeigen die Ergebnisse, dass die persönliche Haltung zum Impfen sehr widerstandsfähig gegen Radikalisierung und gegen äußere Einflüsse praktisch immun ist. Für die öffentliche Gesundheit lassen sich aus diesem Befund wichtige Schlüsse ziehen. Insbesondere legt er nahe, dass sich erfolgreiche Gesundheitskommunikation auf Personen konzentrieren sollte, die sich noch keine feste Meinung gebildet haben.

Lesen Sie die ganze Geschichte nach Ablauf der Sperrfrist im Online-Magazin der Universität Konstanz, dem *campus.kn*: www.campus.uni-konstanz.de/wissenschaft/immun-gegen-informationen

Faktenübersicht:

- Forscher der Universität Konstanz veröffentlichen experimentelle Studie, die untersucht, wie Argumente für und gegen das Impfen sich abhängig von vorgefassten Meinungen von Person zu Person verbreiten.
- Die Studie findet keinen Hinweis auf „Echokammereffekte“: Ansichten zur Gripeschutzimpfung wurden in Personengruppen mit einheitlichen Meinungen nicht extremer.

- Stattdessen kommunizieren Menschen nur solche Informationen, die zu ihren vorgefassten Meinungen passen.
- Publikation: Helge Giese, Hansjörg Neth, Mehdi Moussaïd, Cornelia Betsch, Wolfgang Gaissmaier. The echo in flu-vaccination echo chambers: Selective attention trumps social influence. *Vaccine* (DOI: <https://doi.org/10.1016/j.vaccine.2019.11.038>, dieser Link wird nach dem Ablauf der Sperrfrist aktiv).
- Über *Vaccine*: *Vaccine* ist ein führendes Journal rund um die Themen Impfstoffe und Impfungen. Es ist das offizielle Journal der Edward Jenner Society sowie der Japanese Society for Vaccinology und wird von Elsevier veröffentlicht (www.elsevier.com/locate/vaccine).
- Auf Nachfrage beim Elsevier Newsroom erhalten akkreditierte Medienvertreterinnen und -vertreter einen Abdruck des Papers. Kontakt: newsroom@elsevier.com oder +31 20 485 2719.
- Unter den Autoren sind Helge Giese, Hansjörg Neth und Wolfgang Gaissmaier vom Fachbereich Psychologie und den DFG-Exzellenzclustern „Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour“ und „The Politics of Inequality“ an der Universität Konstanz.
- *campus.kn* ist das Online-Magazin der Universität Konstanz. Wir berichten darin multimedial über aktuelle Themen aus Wissenschaft und Forschung, Studium und Lehre sowie aus dem Campusleben der Universität.

Hinweis an die Redaktionen:

Ein Foto kann im Folgenden heruntergeladen werden: https://cms.uni-konstanz.de/fileadmin/pi/files/2019/Bilder/immun_gegen_information.jpg

Bildunterschrift: Symbolbild.

Bild: Arek Socha auf Pixabay

Kontakt:

Universität Konstanz

Kommunikation und Marketing

Telefon: +49 7531 88-3603

E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- uni.kn